

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Mittwoch, 04.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Gebietsweise Glätte und verbreitet Dauerfrost; ab der Nacht im Osten neuer Schneefall; auf den Inseln windig

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig eines nordwärts abgezogenen Ausläufers bleibt die bodennahe Ostströmung mit Kaltluft bestehen. In der Nacht zu Donnerstag greift ein neuer Ausläufer von Südosten auf die Osthälfte Niedersachsens über und zieht bis zum Mittag nordwärts ab.

SCHNEE/GLÄTTE:

Anfangs im Osten stellenweise, nach Westen und Nordwesten verbreitet Glätte durch vorangegangenen gefrierenden Regen. Im Süden im Laufe der Nacht ebenfalls Glätte durch überfrierende Restnässe.

In der Nacht zum Donnerstag in der Osthälfte von Südosten aufkommender Schneefall und damit verbundener Glätte, nordwärts ziehend und bis Mittag weitgehend nordwärts abziehend. Dabei Neuschneemengen zwischen 1 und 3, lokal bis 5 cm.

FROST:

Heute mit Ausnahme der Bereiche an der Grenze zu Nordrhein-Westfalen leichter Dauerfrost von -1 bis -4 Grad. In der Nacht zum Donnerstag verbreitet Frost von -1 bis -5 Grad, im Bergland örtlich mäßiger Frost bis -6 Grad. Am Donnerstag mit Ausnahme der Grafschaft Bentheim erneut leichter Dauerfrost bis -3 Grad.

WIND:

Auf den Inseln und heute tagsüber örtlich an der Küste Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Ost.

Vorhersage:

Heute stark bewölkt bis bedeckt, am Nachmittag an der Grenze zu Nordrhein-Westfalen vorübergehend aufheiternd, dabei niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen -1 und -4 Grad, im Südwesten Maxima von 0 bis +5 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste örtlich frischer und böiger Ost- bis Südostwind.

In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und in der Osthälfte neu aufziehender Schneefall, zeitweise mäßig und dort verbreitet Glätte. Tiefsttemperaturen von West nach Ost -1 bis -5 Grad, im Bergland auch bis -6 Grad. Schwacher, an der See mäßiger bis frischer Wind aus östlichen Richtungen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Schneematsch

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: In der Nacht zum Donnerstag in der Osthälfte aufziehender Schneefall, nordwärts ausbreitend; im Westen Überfrieren von Nässe.

Am Donnerstag bedeckt, dabei in der Osthälfte bis Mittag leichter Schneefall mit Glätte. Höchstwerte zwischen 0 Grad im südlichen Emsland und -2 Grad im Osten Niedersachsens. Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost.

In der Nacht zum Freitag stark bewölkt bis bedeckt, im Verlauf stellenweise Nebel, meist trocken. Tiefstwerte von -1 Grad auf den Ostfriesischen Inseln bis -4 Grad im Südosten. Schwacher, an der See teils mäßiger Wind aus Ost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Überfrieren durch auftretenden gefrierenden Nebel

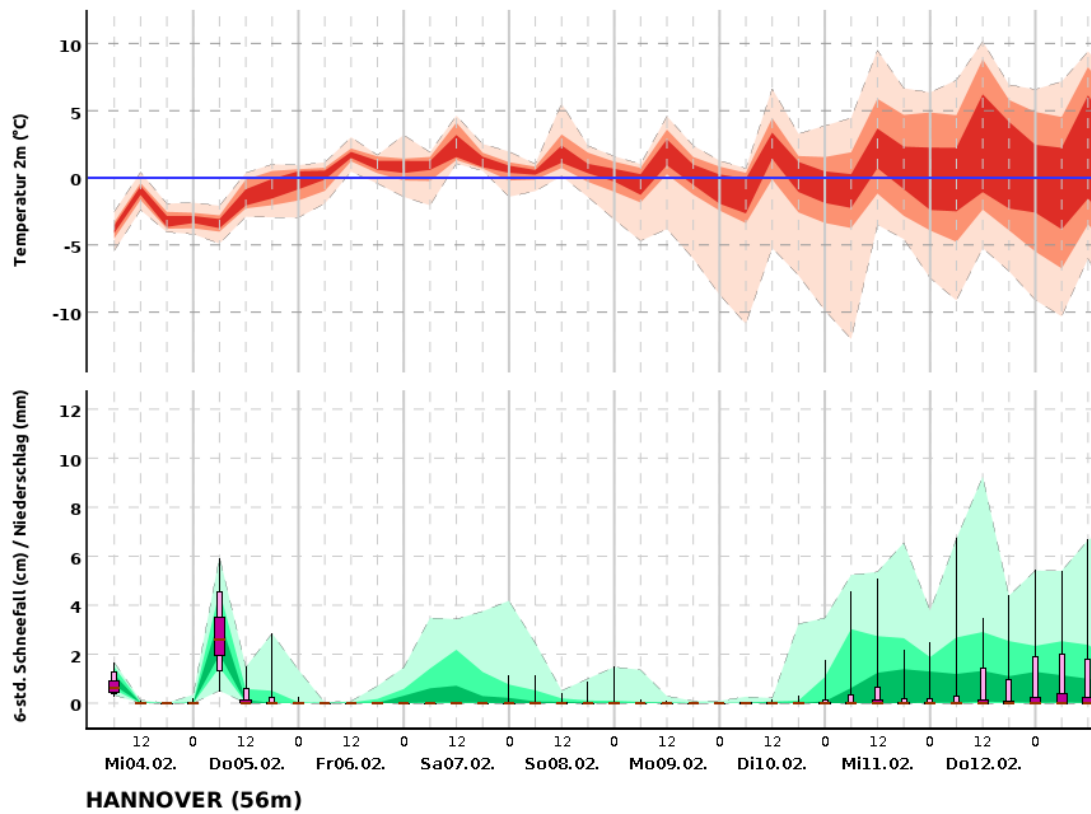
Am Freitag bedeckt und trocken, am Abend zur Ems hin erste Tropfen. Höchstwerte um +1 Grad im Nordosten und 4 Grad im Südwesten. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln örtlich frischer Wind aus Ost bis Südost.

In der Nacht zum Samstag bedeckt und von Südwesten her leichter Regen, an kalten Stellen Glatteis. Tiefstwerte um 0 Grad. Kaum Windänderung.

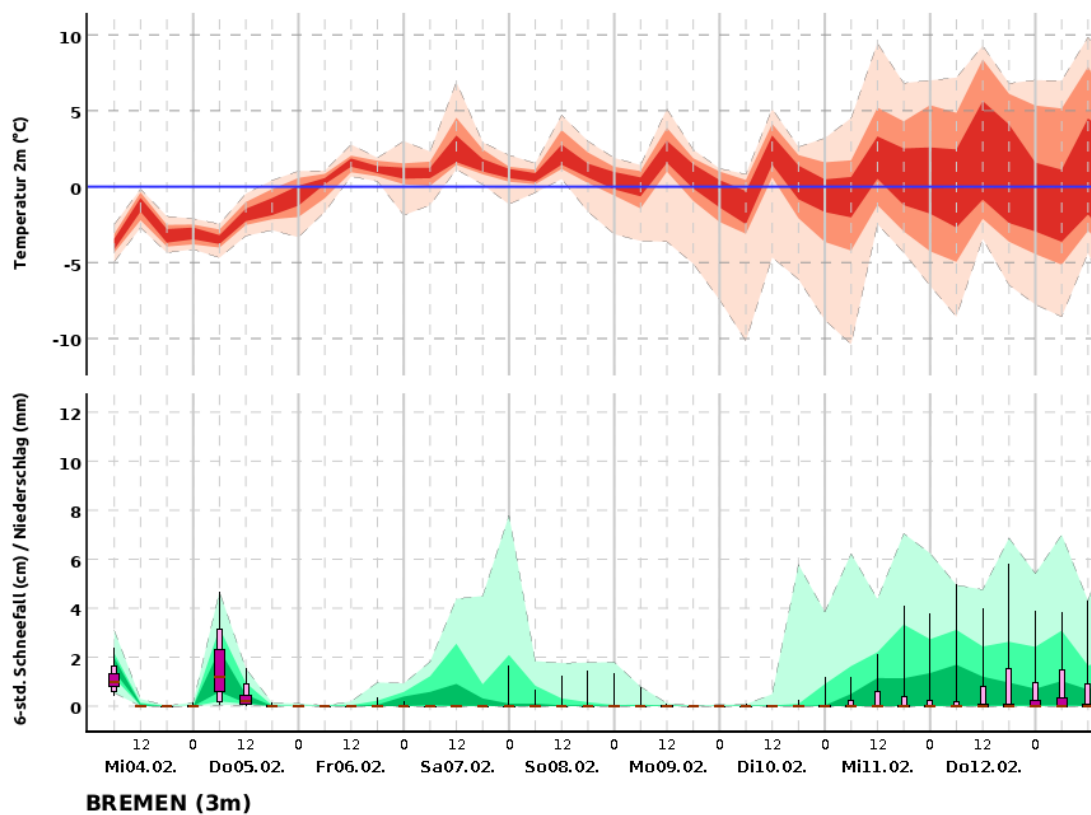
Am Samstag meist bedeckt und gebietsweise Regen, anfangs stellenweise Glatteisgefahr. Höchstwerte sehr unterschiedlich von 2 Grad im Wendland, 4 Grad in Bremen und 9 Grad in der Grafschaft Bentheim. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln auch frischer Wind aus Ost bis Südost.

In der Nacht zum Sonntag bedeckt und gebietsweise Regen oder Sprühregen. Tiefstwerte von 2 Grad im Südwesten und -1 Grad im Osten, vor allem dort Glätte durch Gefrieren. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln auch frischer Ostwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



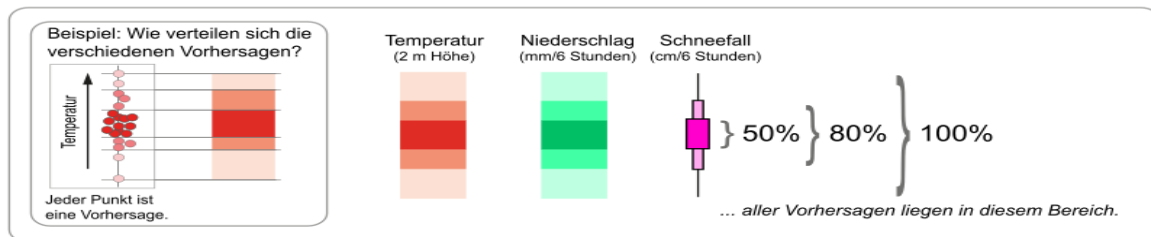
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek